

Prof. em. Dr. Frieder Dünkel
(Vorsitzender)

Geschäftsstelle:
Universität Greifswald, Forschungsstelle Kriminologie
Ernst-Lohmeyer-Platz 1, 17487 Greifswald
Telefon: 03834/420-2137
Bankverbindung der Regionalgruppe:
Sparkasse Greifswald: IBAN: DE50 1505 0500 0232 0044 55

Greifswald, den 18. März 2024

**Einladung zu einer Fortbildungsveranstaltung der DVJJ-
Regionalgruppe Mecklenburg-Vorpommern am 24. April 2024
in Rostock**

Liebe Mitglieder der DVJJ und Interessierte,

am **24.4.2024, 10.00-15.30 Uhr** findet in Rostock eine Fortbildungsveranstaltung zum
Thema

**„Drogenpolitik und Suchtprävention: Implikationen der aktuellen
Drogengesetzgebung für die Jugendkriminalrechtspflege sowie
aktuelle Entwicklungen der Jugendkriminalität im Hell- und Dunkelfeld“**

statt.

Wir wollen dieses Mal zwei Schwerpunkte setzen:

Zum einen die Auswirkungen der derzeit geplanten Drogengesetzgebung auf die
Jugendkriminalrechtspflege unter besonderer Berücksichtigung der Suchtprävention,
zum anderen auf die aktuelle Entwicklung der Jugendkriminalität im Hell- und
Dunkelfeld.

Zur Fachtagung lade ich Sie, herzlich ein. Mit dieser Fachtagung möchten wir den
fachlichen Austausch zwischen den in der Jugendstrafrechtspflege Tätigen weiter
fördern, eines der speziellen Anliegen der 1992 gegründeten Regionalgruppe
Mecklenburg-Vorpommern in der DVJJ.

Ort: Rostock

Staatsanwaltschaft Rostock
Doberaner Straße 116, 18057 Rostock

Teilnehmende Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte erhalten auf Anfrage eine FAO-Bescheinigung (Bitte
an Frau RÄin Verina Speckin schreiben: speckin@sns-partner.de).

Tagungsbeitrag: Für **Nichtmitglieder** der DVJJ: **20,- €**; für **Mitglieder: kostenfrei**,
Anmeldung zur Tagung bei Florian Meier, unter: florian-meier@live.de und cc) an
duenkel@uni-greifswald.de

Bitte beachten sie, dass sie einen Personalausweis mitbringen.

gez. Prof. em. Dr. Frieder Dünkel

Programm der DVJJ-Fachtagung am 24.4.2024 in Rostock:

10.00 h	Begrüßung	Prof. em. Dr. <i>Frieder Dünkel</i>
10.05 h	Die aktuelle Drogengesetzgebung zur Teilentkriminalisierung von Cannabis und Implikationen für die Jugendkriminalrechtspflege	Ak. Rat, Rechtsanwalt Dr. <i>Sebastian Sobota</i> , Universität Mainz
10.45 h	Drogenprävention und -kontrolle aus polizeilicher Sicht	Dr. <i>Xenia Schmidt-Esse</i> , Landeskriminalamt MV, Dezernatsleiterin Polizeiliche Prävention
11.05 h	Die neue Drogengesetzgebung aus der Sicht der Strafverteidigung	Rechtsanwältin <i>Verina Speckin</i> , Rostock
11.15 h	Drogenprävention im Strafvollzug und in der Jugendhilfe	<i>Lars Bieback</i> , Fachdienst Suchthilfe der Caritas Rostock
11.35 h	Diskussion	Moderation: Prof. Dr. <i>Stefan Harrendorf</i> , Universität Greifswald
12.15 h	Mittagspause (ein kleiner Snack, Kaffee, Tee und Pausengetränke werden gereicht)	
12.15-13.00 h	Mitgliederversammlung der DVJJ-Regionalgruppe MV	
13.30 h	Die aktuelle Entwicklung der Jugendkriminalität im Hell- und Dunkelfeld in Deutschland	Prof. Dr. <i>Thomas Bliesener</i> , Direktor des Kriminologi-schen Forschungsinstituts Niedersachsen, Hannover
14.30 h	Die Entwicklung der registrierten Jugendkriminalität in Mecklenburg-Vorpommern	<i>Josephine Hahn</i> , Landeskriminalamt MV, Dezernatsleiterin Auswertung/Polizeiliche Kriminalstatistik
14.50 h	Diskussion	Moderation: Prof. Dr. <i>Frieder Dünkel</i> , Greifswald
15.30 h	Ende der Veranstaltung	